

Dienstag, 29. Mai 2012 22:30 Uhr

URL: <http://www.lampertheimer-zeitung.de/region/lampertheim/11591606.htm>

Lampertheimer Zeitung

LAMPERTHEIM

Kein Halten mehr: Prunksitzung 1. FCC dumm gelaufen

23.01.2012 - LAMPERTHEIM

Von Petra Gahabka

KARNEVAL 1. FCC dumm gelaufen feiert schaurig schöne Prunksitzung

Schlag 20.11 Uhr ging in der Siedlerhalle das Licht aus. Eine Gestalt mit Kapuzenumhang und Fackeln in den Händen schritt durch die Reihen. Als der Bühnenvorhang den Blick auf die Geisterschlosskulisse freigab und der schaurige Kuttenträger sich als Erste Vorsitzende Beate Redig entpuppte, gab es für die Narren des 1. FCC dumm gelaufen kein Halten mehr.

Unter dem Motto „Unsere Narren geben kund, gegruselt wird zur Geisterstund“ hatte der Freizeit-Carneval-Club am Samstagabend zur Prunksitzung geladen. Auch in diesem Jahr kamen die Gäste wieder in den Genuss eines abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programms. Dabei waren die Bedingungen während der Vorbereitung für die Kampagne alles andere als amüsant gewesen. Gerüchte über eine Auflösung des Vereins hatten die Runde gemacht. Allen Unkenrufen zum Trotz lief beim Einmarsch des Elferrats der Karnevals-Hit „Wir sind wieder hier“. „Wie Ihr seht, wir sind noch da. Habt Spaß mit uns und seid bereit, für die fünfte Jahreszeit“, verkündete Sitzungspräsident Achim Spieß. Nach einigen Worten an die Schwarzmalter ging er charmant zur Tagesordnung über: „Ihr Narren seid begrüßt und alle Frauen geküsst. Auf die Fastnacht 2012 ein dreifaches Helau.“ Für die musikalische Unterhaltung vor, während und nach der Veranstaltung sorgte Jochen Fetsch mit seiner Band „Triple X“.

Los ging es mit Tanzmariechen Isabel Maier, die von ihrer Vorgängerin und Trainerin Lisa Redig unterstützt wurde. Zu Madcons „Glow“ zeigten die beiden mit akrobatischen Elementen ihr Können. Nach dem Auftritt bat Lisa Redig ihre Mutter Beate auf die Bühne und dankte ihr im Namen der Vereinsmitglieder sowie des Elferrates: „Ohne Dich wäre das alles hier nicht möglich.“ Den Blumenstrauß gab es aber erst, als sich die Hauptorganisatorin bereiterklärte noch mindestens elf bis 33 Jahre weiterzumachen.



Die Faschingsbegeisterten fühlen sich beim 1. FCC dumm gelaufen wohl. Fotos: AfP Asel

MITWIRKENDE

Tanzmariechen Isabel Maier, „Ghost Riders“ (Lisa Redig, Isabel Maier, Bartosz Oles, Tim Redig, Timo Lillinger). „Grufties“ (Markus Schmitt, Natan Brescianini, Ralf Arndt, Achim Spieß), Alle Tanzgruppen werden von Lisa Redig trainiert.

„Das letzte Jahr war nicht nur zum Lachen, es sind auch passiert ernste Sache“, stellte Stefan Diesterweg fest. Nachdem er mit dem Publikum das Lied „Uff de Lambadder Brick, mit de Batschkapp im Gnick“ eingeübt hatte, zog das „Lambadder Kerlche“ eine Bilanz der letzten Monate. Beim Großbrand im Industriegebiet lobte er die Helfer und kritisierte die Schaulustigen, als Alternative für den Kunstrasenplatz des TV schlug er alte Teppiche vor, für die „Jauchegrube“ Altrhein forderte er: ausbaggern. Einen Riesenapplaus erhielt der Büttendredner für die Feststellung: „Vettel und Schumi, des is en Scherz, es gibt nur einen wahren Rennsportler und der heißt Wilhelm Herz.“ Auch dieses Mal konnte Babbelminister Achim Spieß wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen, darunter Christian Hartmann, Vorsitzender der Lampertheimer CDU, und Helmut Hummel, stellvertretender Vorsitzender der FDP Lampertheim. Darüber hinaus wohnten der Sitzung Abordnungen des 1. C.C. Rot-Weiß, des C.G. Blau-Weiß des Wassersportvereins, des Lampertheimer Karnevalvereins, der Bürstädter Sackschdoahogger sowie das Prinzenpaar der Bürstädter Vereins AG, Claus I. und Michaela I. bei. Auch aus Einhausen, Eich und Wald-Michelbach waren befreundete Vereine gekommen.

Spinnweben, Särge und Sensenmänner

Im diffusen Licht des Saals und der Dekoration mit Spinnweben, Särgen und Sensenmännern wurde es noch unheimlicher als lautes Trommeln die Karlsterner Hexenzunft aus Mannheim-Gartenstadt ankündigte. Über 30 krummnasige Gestalten hielten mit ihrem „Luzifer“, eine riesenhafte Erscheinung mit schauerlicher Maske und Zottelfell, Einzug. Nach einem Tanz schnappten sich die Hexen die Zweite Vorsitzende Silke Lillinger für ein Spektakel der besonderen Art. Das Opfer wurde auf eine hölzerne Streckbank gebunden und musste etliche Schwüre ablegen und sich Hexenstempel aufdrücken lassen. Der Ausflug in den schwäbisch-alemanischen Mummenschanz hatte großen Unterhaltungswert. Mit den „Sackschdoahogger“, 13 mehr oder weniger durchtrainierte Mannsbilder, die die Narrenschar mit einer witzigen Choreografie unterhielten, ging es in die Pause.

Schwarzlicht und der als Zombies verkleidete Elferrat läuteten die „Gruseltime im Siedlerheim“ ein. Dass der „dumm gelaufen“ mit tänzerischen Talenten gesegnet ist, zeigte sowohl die Männertanzgruppe „Gruffies“ als auch die Hip-Hop-Gruppe „Ghost Riders“, die mit weißen Masken und Basecaps, eine „coole“ Choreografie hinlegten. Und auch beim Tanz zu Michael Jacksons „Thriller“ wussten die jungen Talente zu überzeugen.

Die Männershowtanzgruppe „First-Generation“ aus dem pfälzischen Dienheim - eine Truppe junger entschlossener Männer, die es sich zum Ziel gemacht hat, die Damenwelt auch ohne nackte Haut zu begeistern - waren schon 2011 die Publikumsbeliebte. Mit „The Viva Elvis Show“ brachten die zehn Presley-Imitatoren das Publikum zum Toben. Von „Jailhouse Rock“ bis „Blue suede shoes“ gab es perfekte Hüftschwünge, Hebefiguren, Überschläge und Pyramiden, weiße Glitzer-Overalls inklusive. Einen weiteren Höhepunkt bildete Bauchredner Andreas Knecht aus Mannheim. Sein Partner, ein

<p>„Lambadder Kerlche“ Stefan Diesterweg, Sackschdoahogger, Karlsterner Hexenzunft, Showtanzgruppe „First-Generation“, Bauchredner Andreas Knecht, Guggemusik „Domguggler“.</p>

frecher Rabe, kam aus dem Lästern gar nicht mehr raus und feuerte einen guten Ratschlag nach dem anderen ab. Nach der Guggemusik „Domguggler“ aus Speyer ging mit einem bunten Finale eine gelungene Prunksitzung zu Ende.

Mit Fotostrecke

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main